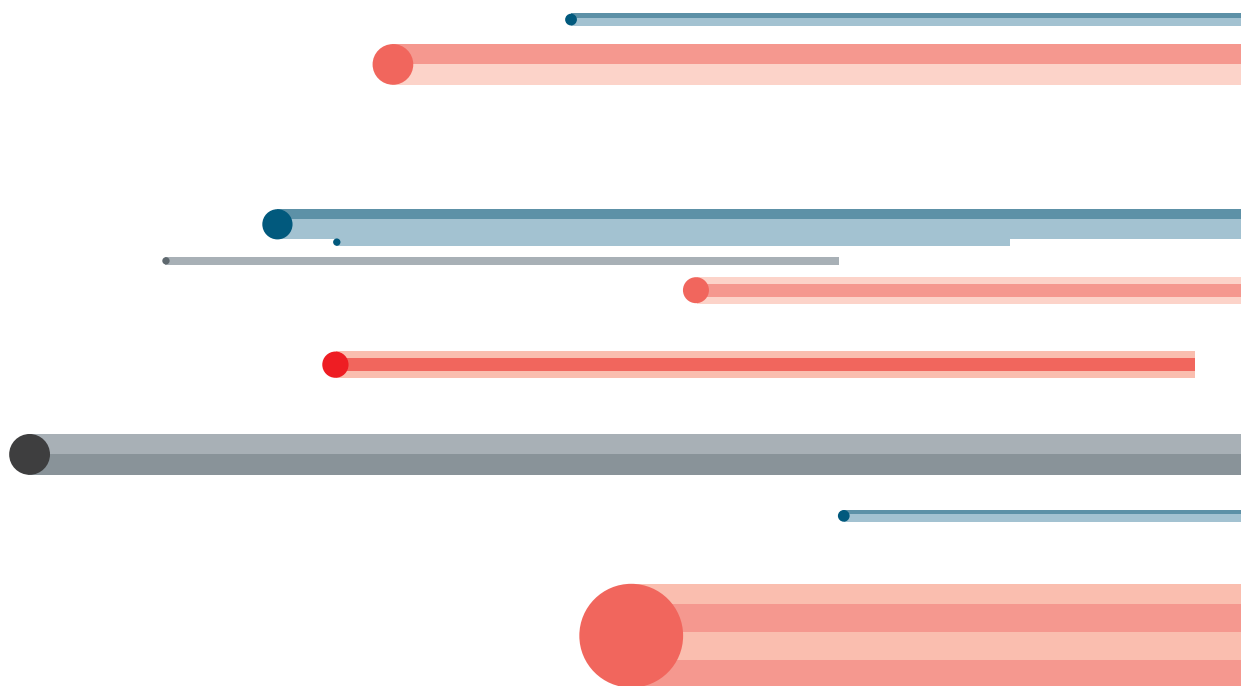




QUARTALSMITTEILUNG 9M|2020

I. JANUAR BIS 30. SEPTEMBER 2020

STRATEC MIT ZWEISTELLIGEN WACHSTUMSRATEN BEI UMSATZ UND ERGEBNIS IN DEN ERSTEN NEUN MONATEN 2020

- Umsatzerlöse 9M/2020 steigen gegenüber Vorjahr um 13,1 % auf 179,1 Mio. € (9M/2019: 158,3 Mio. €)
- Adjustiertes EBIT 9M/2020 erhöht sich um 40,7 % auf 28,1 Mio. € (9M/2019: 20,0 Mio. €)
- Adjustierte EBIT-Marge verbessert sich gegenüber Vorjahr um 310 Basispunkte auf 15,7 %
- Gut gefüllte Entwicklungspipeline und Erreichung wichtiger Entwicklungsmeilensteine
- Finanzprognose 2020: Oberes Ende der Umsatz- und Margenbandbreite erwartet

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Partner und Freunde von STRATEC,

nach der bereits erfreulichen Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr, konnte STRATEC die Wachstumsdynamik im abgelaufenen Quartal weiter steigern. So legte der Konzernumsatz im dritten Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahr um 20,1 % zu. Auch die Profitabilität hat sich in den letzten drei Monaten weiter erhöht. Insgesamt wurde der Umsatz in den ersten neun Monaten 2020 gegenüber Vorjahr um 13,1 % gesteigert, während wir beim adjustierten EBIT um 40,7 % zulegen konnten. Das deutliche Wachstum ist dabei unter anderem auf eine hohe zusätzliche Nachfrage nach in-vitro-diagnostischen Lösungen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie zurückzuführen.

Die letzten Monate waren geprägt von weiteren Maßnahmen zum Schutz unserer Mitarbeiter und der Sicherstellung unserer Lieferfähigkeit. Hierdurch und durch den herausragenden Einsatz unserer Mitarbeiter ist es uns gelungen, unsere Produktionskapazitäten innerhalb eines sehr kurzen Zeitraums deutlich auszuweiten und damit unsere Kunden bei ihrem Beitrag gegen die Pandemie erfolgreich zu unterstützen. Insbesondere das Management der Lieferkette wird weiterhin einen erhöhten Einsatz erfordern, um die gestiegenen Bedarfe unserer Kunden auch über die nächsten Wochen und Monate bedienen zu können.

Aufgrund der aktuellen Bestellungen und Forecasts unserer Kunden gehen wir derzeit davon aus, im Geschäftsjahr 2020 das obere Ende der von uns gesetzten Bandbreiten für Umsatzwachstum und adjustierte EBIT-Marge zu erreichen. Auch unsere mittel- bis langfristigen Wachstumsperspektiven bleiben vor dem Hintergrund unserer gut gefüllten Entwicklungspipeline und der damit über die nächsten Jahre zu erwartenden neuen Produkteinführungen positiv. Zudem

haben wir in 2020 eine Vielzahl von Entwicklungsprojekten in unterschiedlichen Entwicklungsphasen weiter vorangetrieben und bedeutende Meilensteine erreicht. Wir konnten zudem neue Kooperationen mit Partnern abschließen und stehen in Verhandlungen bezüglich einer Vielzahl von weiteren Entwicklungsprojekten.

Das STRATEC-Team wächst kontinuierlich weiter. So stieg die Mitarbeiterzahl zum 30. September 2020 im Vergleich zum Vorjahr organisch um 7,0 % auf 1.315. Die bereits im Geschäftsjahr 2018 gestartete deutliche Erweiterung der Gebäude am Standort Birkenfeld wurde im dritten Quartal nahezu abgeschlossen. Nachdem bereits Mitte 2019 der erste Bauabschnitt bezogen werden konnte, erfolgt derzeit der Bezug des zweiten Bauabschnitts.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Im Namen des Vorstands Ihrer
STRATEC SE



Marcus Wolfinger
Vorstandsvorsitzender

Wesentliche Kennzahlen¹

in T€	9M 2020	9M 2019 ²	Veränderung	Q3 2020	Q3 2019 ²	Veränderung
Umsatzerlöse	179.082	158.336	+13,1 %	59.715	49.732	+20,1 %
Adjustiertes EBITDA	35.821	26.776	+33,8 %	12.284	9.451	+30,0 %
Adjustierte EBITDA-Marge (%)	20,0	16,9	+310 bp	20,6	19,0	+160 bp
Adjustiertes EBIT	28.121	19.985	+40,7 %	9.708	7.180	+35,2 %
Adjustierte EBIT-Marge (%)	15,7	12,6	+310 bp	16,3	14,4	+190 bp
Adjustiertes Konzernergebnis ³	23.765	15.931	+49,2 %	8.170	5.476	+49,2 %
Adjustiertes Ergebnis je Aktie (€) ³	1,97	1,33	+48,1 %	0,67	0,46	+45,7 %
Ergebnis je Aktie (€) ³	1,55	0,72	+115,3 %	0,54	0,24	+125,0 %

bp = Basispunkte

¹ Adjustierte Zahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen und mit diesen in Zusammenhang stehenden Reorganisationsaufwendungen adjustiert.

² Rückwirkend angepasst für die Erfassung des Geschäfts der Business Unit Data Solutions als nicht fortzuführender Geschäftsbereich gemäß IFRS 5.

³ Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen.

GESCHÄFTSVERLAUF

Der Konzernumsatz in den ersten neun Monaten 2020 konnte gegenüber Vorjahr sowohl währungsbereinigt als auch nominal um 13,1 % auf 179,1 Mio. € gesteigert werden. Die hohe zusätzliche Nachfrage nach in-vitro-diagnostischen Produkten zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie setzte sich dabei auch im dritten Quartal ungemindert fort (Konzernumsatz Q3/2020: währungsbereinigt +22,4 %). Vor diesem Hintergrund entwickelte sich in den ersten neun Monaten 2020 insbesondere das Geschäft mit Systemen sehr dynamisch. Auch die Umsätze mit Serviceteilen und Verbrauchsmaterialien konnten im zweistelligen Prozentbereich gesteigert werden. Der Umsatz mit Entwicklungs- und Dienstleistungen in den ersten neun Monaten 2020 reduzierte sich dagegen, vor dem Hintergrund einer außergewöhnlich hohen Vorjahresvergleichsbasis, plangemäß um mehr als 10 Mio. €.

Das adjustierte EBIT der ersten neun Monate 2020 verbesserte sich um 40,7 % auf 28,1 Mio. € gegenüber 20,0 Mio. € im Vorjahr. Die adjustierte EBIT-Marge konnte folglich um 310 Basispunkte auf 15,7 % (9M/2019: 12,6 %) gesteigert werden. Die deutliche Margensteigerung ist dabei auf positive Skaleneffekte sowie auf einen verbesserten Umsatz- sowie Produktmix zurückzuführen. Auch die eingeleiteten Maßnahmen der im Jahr 2018 gestarteten Initiative zur Ergebnisverbesserung zeigen wie erwartet Wirkung. Bewertungseffekte im Zusammenhang mit Aktienwertsteigerungsrechten wirkten sich dagegen mit 280 Basispunkten negativ auf die Marge aus.

Das adjustierte Konzernergebnis der fortzuführenden Geschäftsbereiche (gemäß IFRS 5) erhöhte sich um 49,2 % auf 23,8 Mio. € (9M/2019: 15,9 Mio. €). Das adjustierte Ergebnis je Aktie der fortzuführenden Geschäftsbereiche (unverwässert) für die ersten neun Monate 2020 stieg um 48,1 % auf 1,97 € gegenüber 1,33 € im Vorjahr.

Die Ertragszahlen wurden für Vergleichszwecke um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus Akquisitionen und mit

diesen in Zusammenhang stehenden Reorganisationsaufwendungen adjustiert. Eine Überleitung der adjustierten Zahlen zu den in der Konzernergebnisrechnung ausgewiesenen Werten kann den nachfolgenden Tabellen entnommen werden:

in T€	9M 2020	9M 2019 ¹
Adjustiertes EBIT	28.121	19.985
Adjustierungen		
• Planmäßige Abschreibungen PPA	-6.071	-6.774
• Aufwendungen im Zusammenhang mit Transaktionen und diesbezüglichen Reorganisationsaufwendungen	0	-2.230
EBIT	22.050	10.981

¹ Rückwirkend angepasst

in T€	9M 2020	9M 2019 ¹
Adjustiertes Konzernergebnis fortzuführende Geschäftsbereiche	23.765	15.931
Adjustiertes Ergebnis je Aktie fortzuführende Geschäftsbereiche in € (unverwässert)	1,97	1,33
Adjustierungen		
• Planmäßige Abschreibungen PPA	-6.071	-6.774
• Aufwendungen im Zusammenhang mit Transaktionen und diesbezüglichen Reorganisationsaufwendungen	0	-2.230
• Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	946	1.676
Konzernergebnis fortzuführende Geschäftsbereiche	18.640	8.603
Ergebnis je Aktie fortzuführende Geschäftsbereiche in € (unverwässert)	1,55	0,72

¹ Rückwirkend angepasst

PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNG

STRATEC hat in den letzten Monaten weitere wichtige Meilensteine für Entwicklungsprojekte erreichen können. Beispielsweise konnte im Segment Smart Consumables die Serienproduktion eines polymerbasierten komplexen Verbrauchsmaterials für einen Partner im Bereich der Durchflusszytometrie gestartet werden. Darüber hinaus wurden neue Kooperationen mit Partnern abgeschlossen und Verhandlungen über eine Vielzahl von neuen Entwicklungsprojekten weiter vorangetrieben. Die im Geschäftsjahr 2018 gestarteten Baumaßnahmen zur deutlichen Erweiterung der Gebäude am Unternehmenshauptsitz in Birkenfeld wurden im dritten Quartal nahezu abgeschlossen.

PERSONAL-ENTWICKLUNG

Die STRATEC-Gruppe beschäftigte zum 30. September 2020, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, 1.315 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.282). Gegenüber dem Vorjahr und bereinigt um die Veräußerung der Business Unit Data Solutions entspricht dies einer organischen Steigerung der Mitarbeiterzahl von 7,0% (nominal: +2,6%). Die Steigerung der Mitarbeiterzahl ist unter anderem auf die mit der COVID-19-Pandemie verbundenen erhöhten Produktionskapazitäten zurückzuführen.

Mitarbeiterzahl

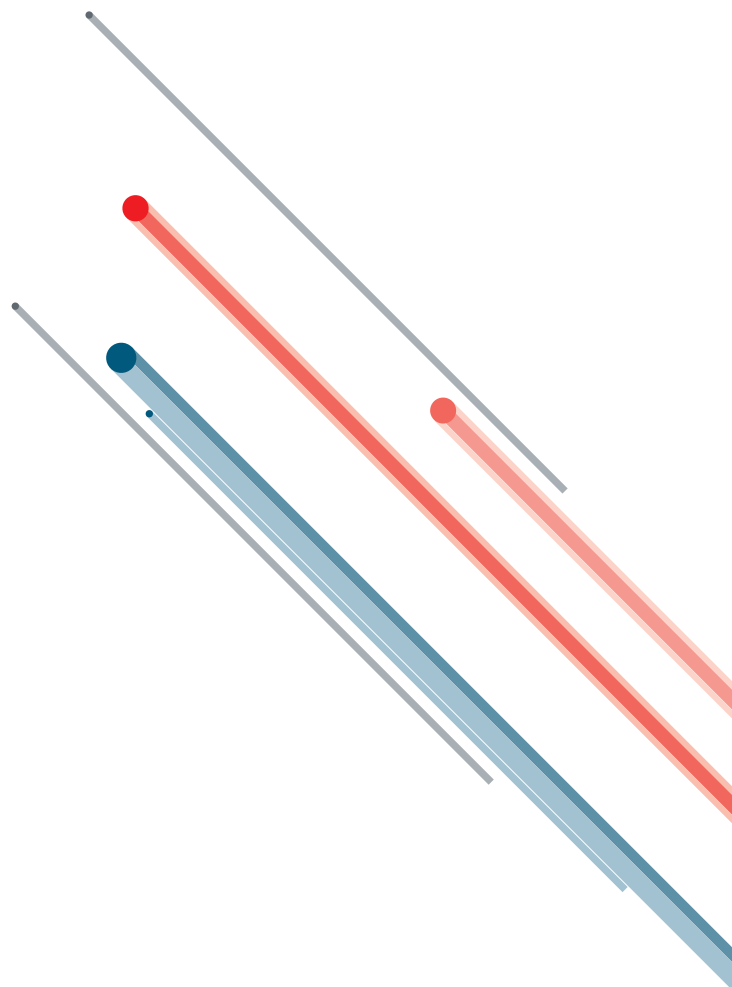
1.315
1.282

30.09.2020 30.09.2019

FINANZ- PROGNOSE

Vor dem Hintergrund der guten Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten 2020 bestätigt STRATEC ihre für 2020 gegebene Finanzprognose, welche ein um Währungskurseffekte bereinigtes organisches Umsatzwachstum im Bereich von 14,0% bis 18,0% (Umsatzbasis 2019: 214,2 Mio. €) sowie eine adjustierte EBIT-Marge von etwa 15,5% bis 16,5% (2019: 13,7%) vorsieht. Aufgrund der weiterhin anhaltenden hohen Nachfrage im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie sowie aktualisierter Planungen, erwartet STRATEC jedoch derzeit, sowohl beim Umsatzwachstum als auch bei der adjustierten EBIT-Marge, das jeweils obere Ende der angegebenen Bandbreiten zu erreichen.

In 2020 sind weiterhin Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte in Höhe von etwa 10% bis 12% des Umsatzes geplant. Bei den Investitionen in Sachanlagen handelt es sich dabei im Wesentlichen um die Baumaßnahmen zur deutlichen Erweiterung der Gebäude am Unternehmenshauptsz in Birkenfeld. Der Abschluss der Baumaßnahmen erfolgte größtenteils im dritten Quartal 2020. Für 2021 wird folglich mit einer weiter sinkenden Investitionsquote gerechnet.



KONZERNBILANZ

zum 30. September 2020

Vermögenswerte

in T€	30.09.2020	31.12.2019
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	38.021	40.674
Übrige immaterielle Vermögenswerte	49.603	56.418
Nutzungsrechte	10.530	8.583
Sachanlagen	52.790	47.338
Finanzielle Vermögenswerte	557	447
Vertragsvermögenswerte	19.319	15.616
Latente Steuern	1.116	1.207
	171.936	170.283
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	70.439	55.978
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.662	34.121
Finanzielle Vermögenswerte	2.730	1.319
Übrige Forderungen und Vermögenswerte	8.651	6.124
Vertragsvermögenswerte	3.282	4.780
Ertragsteuerforderungen	1.676	4.101
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	27.568	22.708
	150.008	129.131
Summe Vermögenswerte	321.944	299.414

Eigenkapital und Schulden

in T€	30.09.2020	31.12.2019
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	12.093	12.030
Kapitalrücklage	29.178	26.457
Gewinnrücklagen	125.991	120.978
Eigene Anteile	-65	-89
Übriges Eigenkapital	-5.170	-369
	162.027	159.007
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	103.578	90.378
Übrige Verbindlichkeiten	0	481
Vertragsverbindlichkeiten	3.156	1.869
Pensionsrückstellungen	5.327	5.077
Latente Steuern	6.805	6.931
	118.866	104.736
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	15.114	9.584
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.699	12.266
Übrige Verbindlichkeiten	7.355	6.016
Vertragsverbindlichkeiten	2.706	4.407
Rückstellungen	1.134	1.138
Ertragsteuerverbindlichkeiten	2.043	2.260
	41.051	35.671
Summe Eigenkapital und Schulden	321.944	299.414

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2020

in T€	01.01. – 30.09.2020	01.01. – 30.09.2019 ¹
Umsatzerlöse	179.082	158.336
Umsatzkosten	-127.710	-121.393
Bruttoergebnis vom Umsatz	51.372	36.943
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7.284	-6.037
Vertriebskosten	-7.078	-6.844
Allgemeine Verwaltungskosten	-14.931	-13.672
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-29	591
Betriebsergebnis (EBIT)	22.050	10.981
Finanzergebnis	-520	-781
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	21.530	10.200
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.890	-1.597
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	18.640	8.603
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-3.525	-1.707
Konzernergebnis	15.115	6.896
Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden können:		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-48	0
Posten, die später aufwands- oder ertragswirksam umgliederbar sein könnten:		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-4.753	-52
Sonstiges Ergebnis	-4.801	-52
Gesamtergebnis	10.314	6.844
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	1,25	0,58
aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1,55	0,72
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-0,29	-0,14
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (unverwässert)	12.050.634	11.982.550
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	1,25	0,57
aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	1,54	0,71
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-0,29	-0,14
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (verwässert)	12.136.452	12.051.624

¹ Rückwirkend angepasst für die Erfassung des Geschäfts der Business Unit Data Solutions als nicht fortzuführender Geschäftsbereich gemäß IFRS 5.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September 2020

in T€	01.07.–30.09.2020	01.07.–30.09.2019 ¹
Umsatzerlöse	59.715	49.732
Umsatzkosten	-42.033	-36.348
Bruttoergebnis vom Umsatz	17.682	13.384
Forschungs- und Entwicklungskosten	-2.826	-2.181
Vertriebskosten	-1.583	-3.008
Allgemeine Verwaltungskosten	-5.347	-4.598
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-213	399
Betriebsergebnis (EBIT)	7.713	3.996
Finanzergebnis	-313	-533
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	7.400	3.463
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-916	-568
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	6.484	2.895
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	112
Konzernergebnis	6.484	3.007
Posten, die nicht aufwands- oder ertragswirksam umgegliedert werden können:		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	0	0
Posten, die später aufwands- oder ertragswirksam umgliederbar sein könnten:		
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-2.259	-878
Sonstiges Ergebnis	-2.259	-878
Gesamtergebnis	4.225	2.129
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,54	0,26
aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0,54	0,24
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,00	0,01
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (unverwässert)	12.085.680	12.009.172
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,53	0,25
aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	0,53	0,24
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,00	0,01
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (verwässert)	12.159.347	12.055.781

¹ Rückwirkend angepasst für die Erfassung des Geschäfts der Business Unit Data Solutions als nicht fortzuführender Geschäftsbereich gemäß IFRS 5.

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. September 2020

in T€	01.01. – 30.09.2020	01.01. – 30.09.2019
I. Laufende Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis (nach Steuern)	15.115	6.896
Abschreibungen	18.126	13.760
Laufender Ertragsteueraufwand	3.437	2.645
Gezahlte Ertragsteuern abzüglich erhaltene Ertragsteuern	-883	-6.749
Finanzerträge	-37	-70
Finanzaufwendungen	997	882
Gezahlte Zinsen	-1.012	-848
Erhaltene Zinsen	39	74
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	2.602	3.636
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge	-2.700	-1.597
Erfolgswirksame Veränderung der Nettopensionsrückstellungen	238	-23
Erfolgswirksame Veränderung der latenten Steuern	87	-919
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	0	-19
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte	-26.596	-14.174
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden	9.485	7.593
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	18.898	11.086
II. Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten		
• Sachanlagen	2	22
• Finanzanlagen	821	31
Auszahlungen für Investitionen in Vermögenswerte		
• Immaterielle Vermögenswerte	-7.447	-8.543
• Sachanlagen	-10.337	-11.752
• Finanzanlagen	-7	0
Einzahlungen aus dem Verkauf von bislang konsolidierten Gesellschaften abzüglich abgegebener Zahlungsmittel	1.927	-871
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-15.041	-21.113
III. Finanzierungstätigkeit		
Einzahlung aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	24.000	14.900
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-14.628	-3.753
Einzahlungen aus der Ausgabe von Aktien aus Mitarbeiter-Aktienoptionsprogrammen	2.278	1.463
Dividendenzahlungen	-10.101	-9.811
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	1.549	2.799
IV. Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (Saldo I–III)	5.406	-7.228
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	22.708	24.095
Einfluss von Wechselkursänderungen	-546	-554
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	27.568	16.313

FINANZKALENDER



Änderungen vorbehalten.

Quartalsmitteilungen und Halbjahresfinanzberichte werden vom Konzernabschlussprüfer, der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

ÜBER STRATEC

Die STRATEC SE (www.stratec.com) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Darüber hinaus bietet das Unternehmen komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt und gehören dem Auswahlindex SDAX der Deutschen Börse an.

IMPRESSUM UND KONTAKT

Herausgeber

STRATEC SE
Gewerbestr. 37
75217 Birkenfeld
Deutschland
Telefon: +49 7082 7916-0
Telefax: +49 7082 7916-999
info@stratec.com
www.stratec.com

Head of Investor Relations & Corporate Communications

Jan Keppeler
Telefon: +49 7082 7916-6515
Telefax: +49 7082 7916-9190
j.keppeler@stratec.com

Hinweise

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten Risiken: Diese Quartalsmitteilung enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung von STRATEC betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren, denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen ist nicht geplant.

Diese Quartalsmitteilung enthält aus wirtschaftlicher Sicht Angaben die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Angaben sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen.

In der gesamten Quartalsmitteilung können durch mathematische Rundungen in der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

Die weibliche Form ist der männlichen Form in dieser Quartalsmitteilung gleichgestellt; lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wurde in Teilen der Quartalsmitteilung die männliche Form gewählt.

Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.stratec.com zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Fassung maßgeblich.